

AMANO

Zeit- und Datumsstemplер

PIX-3000x

Bediener-Handbuch



AED-1695220

Sicherheitsbestimmungen

Die Installation, Reparatur, etc. dieser Stempeluhr dürfen nur von anerkannten Elektrikern oder entsprechend ausgebildeten Technikern durchgeführt werden. Vor Arbeiten an der Uhr, z.B. Sicherungswechsel oder Farbbandwechsel, muss diese vom 220/240 V-Netz getrennt werden.

Der Netzanschluss ist als Euro-Stecker ausgelegt und nur mit diesem sollte die Verbindung zum 220/240V-Netz hergestellt werden, deshalb muss auch eine geeignete Steckdose in der Nähe installiert sein.

Bei einem Sicherungswechsel in der Uhr muss darauf geachtet werden, dass derselbe Sicherungstyp (Voltbereich, Stromstärke und Auslösegeschwindigkeit) eingesetzt wird, ansonsten besteht Brandgefahr.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie die Uhr in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch vollständig durch. Sollten Sie auf Probleme stoßen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer. Diese Anleitung gehört zum Lieferumfang der Uhr und muss bei einem Weiterverkauf mitgegeben werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
TECHNISCHE DATEN	5
1. INBETRIEBNAHME	6
1.1 GERÄTEBESCHREIBUNG	6
1.2 ZUBEHÖR	6
1.3 ENTFERNEN DER GEHÄUSEHAUBE	7
1.4 ENTFERNEN DES VERPACKUNGSMATERIALS	7
1.5 BATTERIE ANSCHLIESSEN	8
1.6 WANDMONTAGE	9
1.7 DRUCKVORGANG	10
1.8 VERWENDUNG VERSCHIEDENER ZU BEDRUCKENDER UNTERLAGEN	11
1.9 GERÄTEUNTERSEITE	12
2 PROGRAMMIERUNG	13
2.1 EINFÜHRUNG	13
2.2 ERSTINSTALLATION	13
2.3 INTIALISIEREN DER PROGRAMMIERUNG	13
2.4 FRONTPLATTE	14
2.5.1 STANDARD PROGRAMMIERMODUS	15
2.5.2 DRUCKFORMATE	16
2.5.3 DATUMSFORMAT	17
2.5.4 FORMAT VON MONAT, DATUM UND JAHR	17
2.5.5 DRUCK RECHTS-/LINKSBÜNDIG	17
2.5.5 DRUCK RECHTS-/LINKSBÜNDIG	18
2.5.6 STUNDENFORMAT	19
2.5.7 MINUTEN-/SEKUNDENFORMAT	19
2.6.1 EINSTELLUNG DER GRUNDPARAMETER	20
2.6.2 MANUELLE SOMMER-/WINTER- ZEITUMSTELLUNG	21
2.6.3 UHRZEIT/DATUM ÄNDERN	22
2.6.4 NUMERATUR EINSTELLEN	23
2.7.1 DER ERWEITERTE PROGRAMMIERMODUS	24
2.7.2 WAS SIND INDIVIDUELLE FORMATE?	25
2.7.3 INDIVIDUELLEN FORMATE	26
2.7.4 BEISPIEL EINES INDIVIDUELLEN FORMATES	27
2.7.5 ZEICHENTABELLE	28
3. INITIALISIEREN DER PROGRAMMIERUNG	31
4. WARTUNG UND PFLEGE	32
4.1 HANDHABUNG	32
4.2 FEHLERMELDUNGEN	32

4.3 FARBBANDSPUR UMSCHALTEN	33
4.4 ANZAHL DER DRUCKE ÜBERPRÜFEN.....	33
4.5 FARBBANDWECHSEL.....	34

TECHNISCHE DATEN

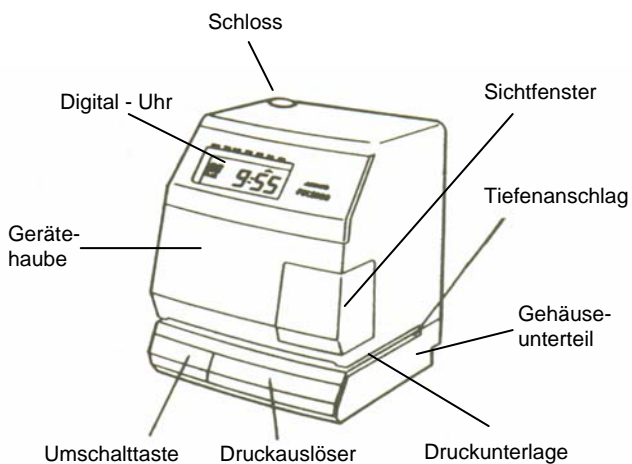
Stromversorgung :	230 V \pm 10%, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme :	Normal 3W, Maximal 6W
Temperatur:	-10°C ~ 45°C
Luftfeuchtigkeit:	10% ~ 90% (ohne Kondensation)
Abmessungen :	BxHxT: 158mm x 176mm x 153mm
Gewicht :	2,3 kg
Notstromversorgung :	Normalbetrieb für 72 Stunden oder 400 Stempelungen, Uhrzeit und Programmierung für 7 Tage.
Einsatzbereich :	Innenbereich Staubfrei Kein direktes Sonnenlicht.

Sprache	J1	J2	J3	J4
Englisch	1	1	1	0
Französisch	0	1	0	0
Spanisch	1	0	0	0
Deutsch	0	0	1	0
Romanisch (I, II...)	1	0	1	0
Italienisch	0	1	1	0
Common (Numerisch)	0	0	0	0

1 = Jumper geschlossen, 0 = kein Jumper

1. INBETRIEBNAHME

1.1 GERÄTEBESCHREIBUNG

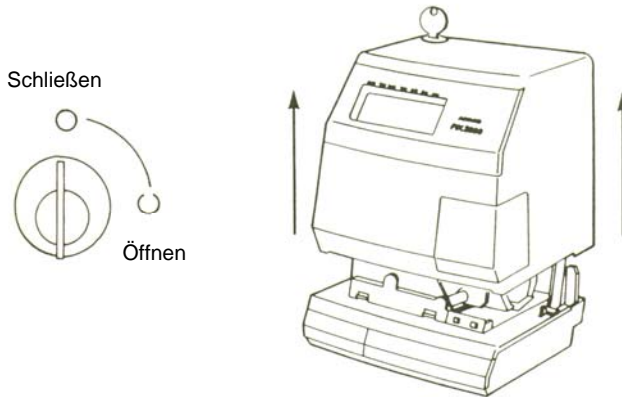


1.2 ZUBEHÖR

- Schlüssel
- dieses Handbuch

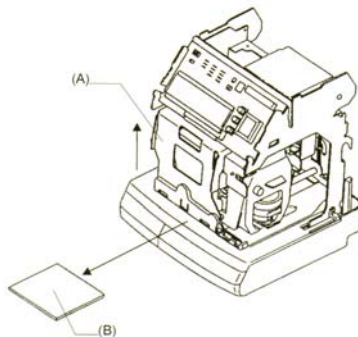
1.3 ENTFERNEN DER GEHÄUSEHAUBE

Gehäusehaube durch Drehung des Schlüssels um Uhrzeigersinn entriegeln und Haube nach oben abheben.

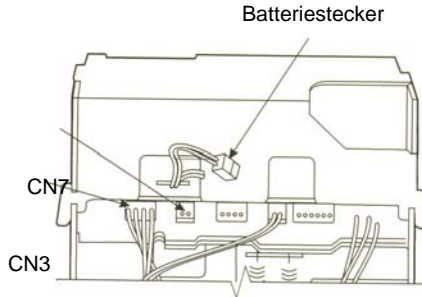


1.4 ENTFERNEN DES VERPACKUNGSMATERIALS

Druckkopf nach oben abheben und Verpackungsmaterial entfernen.



1.5 BATTERIE ANSCHLIESSEN



1. Den Batteriestecker der Notstromversorgung auf den Anschluss CN3 stecken.
2. Den Netzstecker in die Steckdose stecken
 - das Display zeigt jetzt: JAN 1, 1990 AM 12:00
 - der Doppelpunkt blinkt

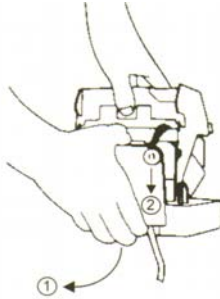


Anmerkungen :

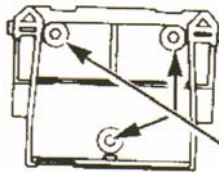
- Wenn der Netzstecker nicht richtig angeschlossen ist, blinkt der Doppelpunkt nicht. (siehe Abschnitt 4.4.2 = Fehlermeldungen)
- Um eine volle Notstromfähigkeit zu gewährleisten, muss das Gerät mindestens 24 Stunden am Netz angeschlossen sein.
- Damit die Lebensdauer des Akkus nicht vorzeitig verringert wird, sollte die PIX 3000x während des Normalbetriebes ständig am 230V-Netz angeschlossen sein. Der Akku ist für die kurzzeitige Unterbrechung der Spannungsversorgung zuständig und nicht für den Dauerbetrieb geeignet

1.6 WANDMONTAGE

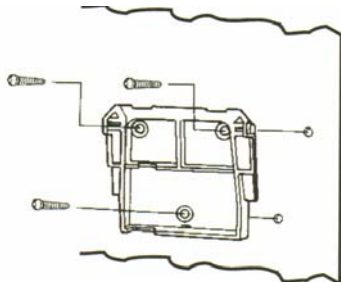
1. Wenn Sie die Haube entfernt haben, legen Sie das Gerät auf die Seite und entfernen die Montageplatte mit Daumen und Zeigefinger wie abgebildet. Ein Schraubendreher kann diese Arbeit erleichtern



2. Brechen Sie die 3 Löcher in der Montageplatte auf.



3. Montieren Sie die Platte jetzt mittels Schrauben an der Wand.



4. Das Gerät mit den 2 Haken an der Platte einhängen und die Geräteunterkante an die Wand drücken, bis man ein klickendes Geräusch hört. Die Haube aufsetzen und abschließen.





1.7 DRUCKVORGANG

Vor dem Drucken sind folgende Punkte zu überprüfen:

1. Ist sämtliches Verpackungsmaterial innerhalb des Gerätes entfernt?
2. Sind die Batterien angeschlossen?
3. Ist die Farbbandkassette eingelegt?
4. Ist das Gehäuse des Gerätes montiert?

Wenn Sie diese Punkte überprüft haben, können Sie Ihren ersten Probeausdruck auf einem Stück Papier erstellen. Dazu führen Sie das Papier ein und lösen den Druck aus.

Die PIX-3000x ist auf folgende Werkseinstellung programmiert:

MMM	DD	YY	hh:mm
			
Monat	2 stell.	2 stell.	Uhrzeit
als Text	Datum	Jahr	in 12h

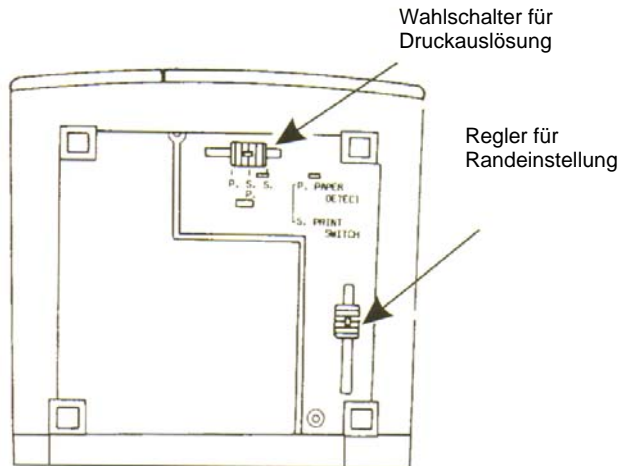
Beispielausdruck: JAN 1'90 AM12:00

1.8 VERWENDUNG VERSCHIEDENER ZU BEDRUCKENDER UNTERLAGEN

Das zu bedruckende Material sollte nicht stärker sein als 3,0 mm.

- Stempelkarte:** Jede Standard-Karte bis 3,0 mm Stärke kann bedruckt werden.
- Kleine Belege:** Mindestformat sollte 100 x 60 mm sein.
- Formulare:** Wenn Formulare verwendet werden, sollte das Papier stark genug sein, dass es vom Gerät nicht zerknittert oder zerrissen wird.
- Durchschläge :** Nicht mehr als 6 Kopien.
- Mehrfach-Formulare:** Wenn eine Nummerierung gewählt ist, können mehrere mit derselben Nummer bedruckt werden. Die gewünschte Anzahl kann gewählt werden.

1.9 GERÄTEUNTERSEITE



RANDABSTAND – EINSTELLUNG

Kann per Hand mit dem Regler verändert werden, bis zu 30 mm in Stufen von 1,5 mm.

DRUCKAUSLÖSUNG

- P : Automatisch, für leichte Einhand - Bedienung.
- S.P. : Manuell, nur wenn Formular eingelegt, für genaue Druckpositionierung.
- S : Für unterschiedliche individuelle Druckpositionierungen.

Achtung: Ohne eingelegtes Papier ist eine Druckauslösung schädlich!

2 PROGRAMMIERUNG

2.1 EINFÜHRUNG

Es gibt drei verschiedene Bereiche die PIX 3000x einzustellen:

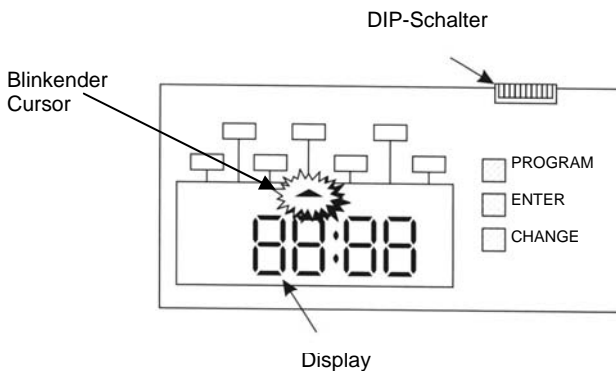
1. Über die DIP – Schalter wird das **Standarddruckvornat** eingestellt
2. Über das Menü werden die **Grundparameter** eingestellt
3. Über das **erweiterte Menü** werden individuelle Ausdrucke sowie Signalprogramme eingestellt

2.2 ERSTINSTALLATION

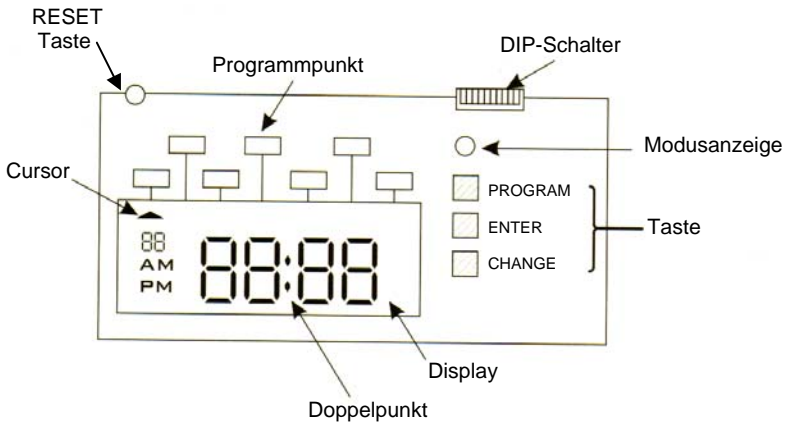
1. Uhr stellen
2. Datum stellen
3. Sommer-/Winterzeitumstellung programmieren
4. Druckformat über DIP – Schalter einstellen
5. Nummeratur einstellen, wenn gewünscht

2.3 INTIALISIEREN DER PROGRAMMIERUNG

1. PROGRAMM Taste gedrückt halten
2. RESET Taste drücken
3. wenn das Display wie in der Abbildung blinkt, PROGRAMM Taste loslassen
4. RESET Taste drücken



2.4 FRONTPLATTE



Modusanzeige	AN im Programmiermodus AUS im Normalmodus
PROGRAMM Taste	Programmiermodus ein- oder ausschalten
ENTER Taste	Bestätigen/speichern des blinkenden Wertes
CHANGE Taste	Verändern des blinkenden Wertes
Cursor	Normalmodus : Anzeige des Wochentages Programmiermodus : Anzeige des Programmipunktes
Doppelpunkt	Blinkt : Netzversorgung in Ordnung Blinkt nicht : Batteriebetrieb
RESET Taste	“Neustart” des internen Programms

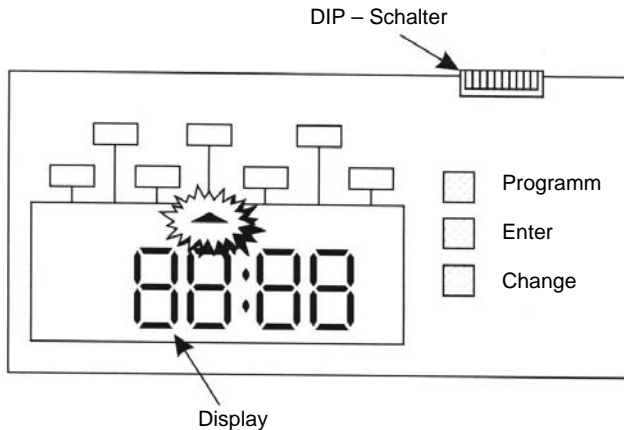
2.5.1 STANDARD PROGRAMMIERMODUS

Für die Einstellung des Druckbildes kann ein entsprechendes Format über die DIP- Schalter eingestellt werden. Die DIP- Schalter befinden sich oben rechts auf der Anzeigen Platine.

Die Werkseinstellung der DIP Schalter lautet:

DIP- Schalter 1 = an (ON)

DIP- Schalter 2 – 8 = aus (OFF)



Untenstehende Abbildungen zeigt das Druckbild der Werkseinstellung

MMM	DD	YY	hh:mm
Monat als Text	2 stell. Datum	2 stell. Jahr	Uhrzeit in 12h
Beispielausdruck: JAN 1'90 AM12:00			

2.5.2 DRUCKFORMATE

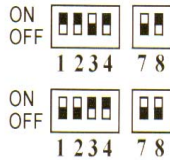
Die folgenden zweistelligen Zeit und Datumsformate können mittels DIP- Schalter eingestellt werden.

<u>DIP – Schalter</u>	<u>Druckformat</u>	<u>Länge</u>
ON OFF  1 2 3 4 7 8	JAN 1 AM12:00 Monat Datum Std. :Min.	27mm (1.06")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	JAN 1 '90 AM12:00 Monat Datum Jahr Std. :Min.	33.5mm (1.32")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	MO 1 AM12:00 Tag Datum Std. :Min.	24.5mm (0.96")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	000000 JAN 1 '90 Nummer Monat Datum Jahr	35mm (1.38")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	JAN 1 AM12:00 00s Monat Datum Std. :Min. Sek.	34.5mm (1.36")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	1 AM12:00 Datum Std. :Min.	19.5mm (0.78")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	000000 1 AM12:00 Nummer Datum Std. :Min.	35.5mm (1.40")
ON OFF  1 2 3 4 7 8	000 JAN 1 AM12:00 Nummer Monat Datum Std. : Min.	36mm (1.42")

2.5.3 DATUMSFORMAT

Die folgenden vierstelligen Zeit und Datumsformate sind nicht veränderbar.

DIP-Schalter



Druckbeispiel

1990JAN 1 AM12:00

Jahr Monat Datum Std.:Min.

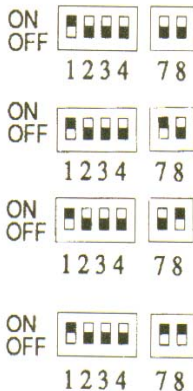
000000 JAN 1 1990

Nummer Monat Daum Jahr

2.5.4 FORMAT VON MONAT, DATUM UND JAHR

Mit Hilfe der DIP- Schalter 7 und 8 kann die Reihenfolge von Monat, Tag und Jahr verändert werden.

DIP-Schalter



Druckbeispiel

JAN 1 '90 AM12:00

Monat Datum Jahr Std. : Min.

'90 JAN 1 AM12:00

Jahr Monat Datum Std. : Min.

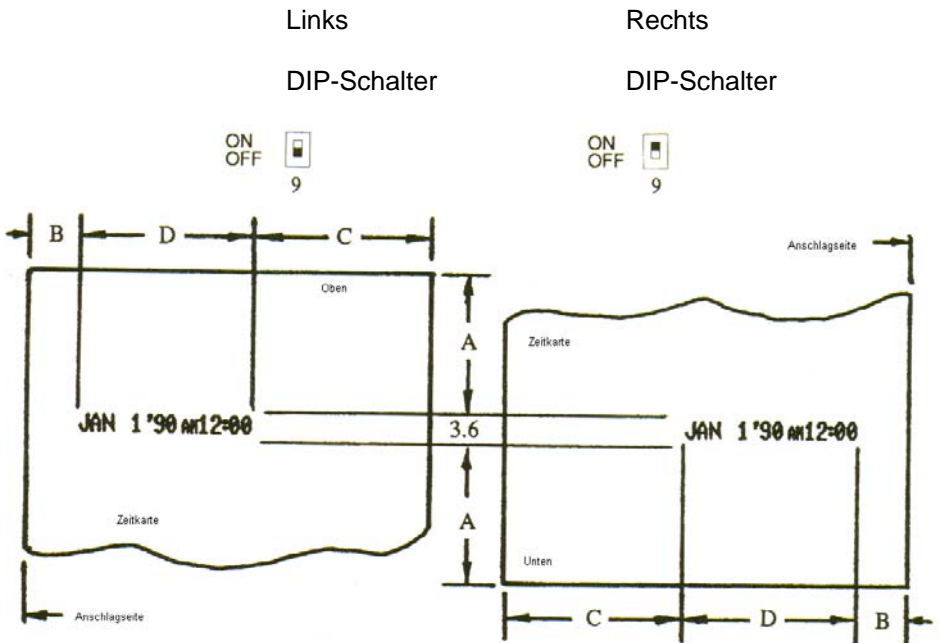
1 JAN '90 AM12:00

Datum Monat Jahr Std. .: Min.

JAN 1 '90 AM12:00

Monat Datum Jahr Std. : Min.

2.5.5 DRUCK RECHTS-/LINKSBÜNDIG



A : mindestens 45 mm wenn C kleiner 60 mm

B : 0 – 30 mm

C : mindestens 60 mm wenn A kleiner 45 mm

D : siehe Abschnitt 2 – 4

2.5.6 STUNDENFORMAT

ON OFF 
10

JAN 1 AM12:00
12 Stunden (AM/PM)

ON OFF 
10

JAN 1 0:00
24 Stunden
(Kontinentale-Zeit)

2.5.7 MINUTEN-/SEKUNDENFORMAT

Anmerkung: Sekunden werden nur gedruckt wenn konfiguriert!

ON OFF 
5 6

Regular JAN 1 AM12:40 40s

MINUTEN : 60tel/std., z.B. 0, 1, 2, 3 ...58, 59, 0, 1, 2, ...

SEKUNDE : 60tel/min., z.B. 0, 1, 2, 3, ... 58, 59, 0, 1, 2, ...

ON OFF 
5 6

100A' JAN 1 AM12.67 28s

MINUTEN : 100tel/std., z.B. 0, 1, 2, 3 ...98, 99, 0, 1, 2, ...

SEKUNDE : 36tel/min., z.B. 0, 1, 2, 3, ... 34, 35, 0, 1, 2, ...

36 Sekunden = 0.01 Stunden

ON OFF 
5 6

100B JAN 1 AM12.65

MINUTEN : 20tel/std., z.B. 0, 5, 10, 15, ... 95, 0, 5, 10, ...

SEKUNDE : kein Ausdruck

ON OFF 
5 6

10ths JAN 1 AM12.6

MINUTEN : 10tel/std., z. B. 0, 10, 20, ... 80, 90, 0, 10, 20, ...

SEKUNDE : kein Ausdruck

2.6.1 EINSTELLUNG DER GRUNDPARAMETER

Umschalten auf Programmiermodus

1. Gerät ist im Normalmodus
Modusanzeige ist AUS
2. PROGRAMM Taste drücken
Modusanzeige geht AN
Gerät ist im Programmiermodus



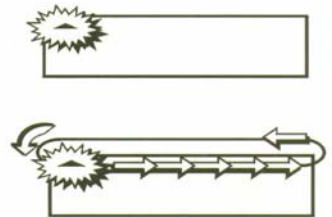
Umschalten auf Normalmodus

1. Gerät ist im Programmiermodus
Modusanzeige ist AN
2. Programmtaste drücken



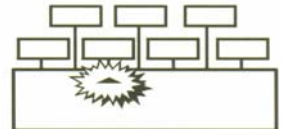
Bewegen des Cursors im Programmiermodus

1. Durch drücken der CHANGE Taste springt der Cursor zum nächsten Programmpunkt.
2. Steht der Cursor auf dem letzten Programmpunkt, so springt er zum ersten Punkt.



Anwahl eines Programmpunktes

1. Setzen Sie den Cursor auf den gewünschten Programmpunkt und betätigen Sie die ENTER Taste. Nun können die Daten dieses Punktes geändert werden.



2.6.2 MANUELLE SOMMER-/WINTER-ZEITUMSTELLUNG

Achtung :

Wenn die manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung benutzt wird sollte die automatische nicht programmiert sein. Da es sonst zu einer Doppelumstellung kommen kann.

STUNDENUMSTELLUNG

Diese Funktion stellt die Uhr des Gerätes um eine Stunde vor oder zurück ohne die Minuten und Sekunden zu verändern.

1. Stellen Sie im Programmiermodus den Cursor auf diesen Programmpunkt. Betätigen Sie die ENTER Taste.
2. Wählen Sie mit der CHANGE Taste die gewünschte Funktion.

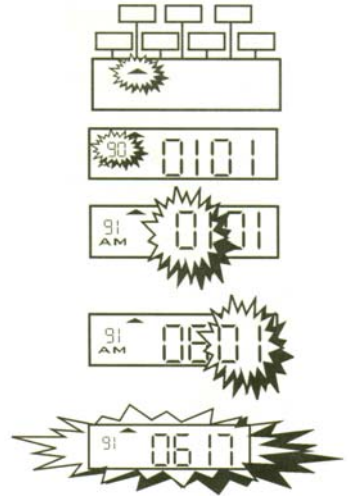
0	Keine Änderung
1	1 Stunde vorstellen
-1	1 Stunde zurückstellen

3. Betätigen Sie die ENTER Taste.
4. Wenn die Änderung korrekt ist, betätigen Sie die ENTER Taste nochmals, wenn nicht betätigen Sie die CHANGE Taste und wiederholen den Vorgang ab Schritt 2.
5. Verlassen Sie den Programmiermodus.

2.6.3 UHRZEIT/DATUM ÄNDERN

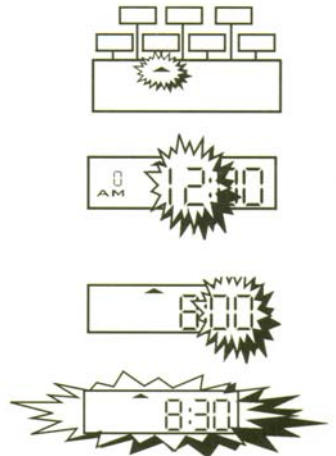
JAHR, MONAT UND TAG

1. Stellen Sie den Cursor im Programmiermodus auf diesen Programmpunkt. Betätigen Sie die ENTEF Taste.
2. Korrigieren Sie das Jahr mit der CHANGE Taste
Bestätigen Sie die ENTER Taste zur Bestätigung.
3. Korrigieren Sie den Monat mit der CHANGE Taste
Betätigen Sie die ENTER Taste zur Bestätigung.
4. Korrigieren Sie den Tag mit der CHANGE Taste
Betätigen Sie die ENTER Taste zur Bestätigung.
5. Wenn die Änderung korrekt ist, betätigen Sie die ENTER Taste nochmals, wenn nicht betätigen Sie die CHANGE Taste und wiederholen den Vorgang ab Schritt 2.
6. Verlassen Sie den Programmiermodus.



STUNDEN UND MINUTEN

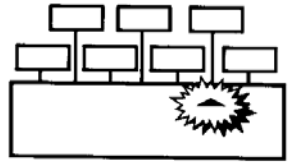
1. Stellen Sie den Cursor im Programmiermodus auf diesen Programmpunkt. Betätigen Sie die ENTEF Taste.
2. Korrigieren Sie die Stunden mit der CHANGE Taste.
Betätigen Sie die ENTER Taste zu Bestätigung.
3. Korrigieren Sie die Minuten mit der CHANGE Taste.
Betätigen Sie die ENTER Taste zu Bestätigung.
4. Wenn die Änderung korrekt ist, betätigen Sie die ENTER Taste nochmals, wenn nicht betätigen Sie die CHANGE Taste und wiederholen den Vorgang ab Schritt 2.
5. Verlassen Sie den Programmiermodus.



2.6.4 NUMERATUR EINSTELLEN

START-NUMMER EINSTELLEN

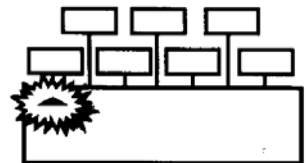
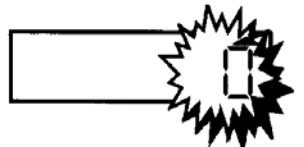
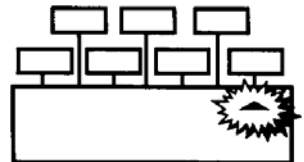
1. Stellen Sie im Programmiermodus den Cursor auf diesen Programmpunkt. Betätigen Sie die ENTER Taste.
2. Wählen Sie mit der CHANGE Taste die gewünschte Nummer. Betätigen Sie diese mit der ENTER Taste.
3. Wenn die Nummer korrekt ist, betätigen Sie die ENTER Taste nochmals, wenn nicht Betätigen Sie die CHANGE Taste und wiederholen den Vorgang ab Schritt 2.
4. Verlassen Sie den Programmiermodus.



NUMMERN-INTERVALL

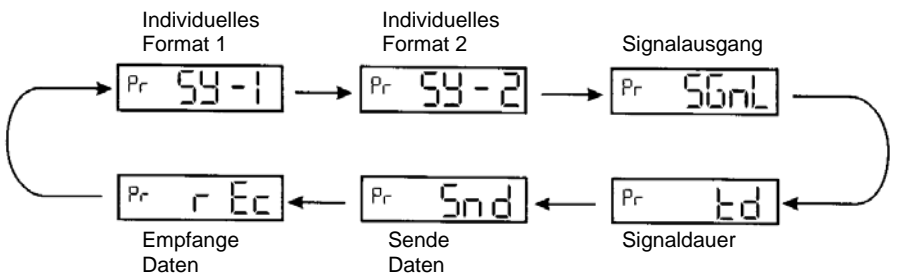
Nach der hier programmierten Anzahl Drucken wird die Nummer um 1 erhöht. "0" = keine Veränderung der Nummer.

1. Stellen Sie im Programmiermodus den Cursor auf diesen Programmpunkt. Betätigen Sie die ENTER Taste.
2. Wählen Sie mit der CHANGE Taste den gewünschten Intervall. Bestätigen Sie diesen mit der ENTER Taste.
3. Verlassen Sie den Programmiermodus.



2.7.1 DER ERWEITERTE PROGRAMMIERMODUS

1. Das Gehäuse entfernen und die PROGRAMM Taste drücken um in den Programmiermodus zu gelangen
2. Mit der UMSCHALTTASTE (an der Gerätefront) kann zwischen dem normalen und dem erweiterten Programmmodus gewechselt werden.
3. Mittels der CHANGE Taste können die Programmpunkte ausgewählt werden.
4. Mit der ENTER Taste kann ein Programmpunkt aufgerufen werden.



Erläuterungen:

Die Individuellen Formate 1 und 2 sind Standardeinstellungen, während die anderen Parameter die Optional - Signalplatine voraussetzen.

SY – 1 zur Erstellung des individuellen Format 1 die ENTER Taste drücken

SY – 2 zur Erstellung des individuellen Format 2 die ENTER Taste drücken

SGnL Die Signalzeitpunkte werden hier mit Tag, Stunde und Minute definiert, max. 20 Zeiten

td die Signaldauer wird hier definiert max. 1 – 59 Sekunden

Snd Senden der individuellen Formate 1 und 2 an eine andere PIX
3000x

rEc Empfangen der individuellen Formate 1 und 2 von einer anderen
PIX 300x

2.7.2 WAS SIND INDIVIDUELLE FORMATE?

Wenn in der PIX 3000x individuelle Formate definiert sind, können im Ausdruck Buchstaben, Ziffern, Zeitdaten usw. erscheinen. Wenn keine individuellen Formate hinterlegt sind, richtet sich der Ausdruck nach der Einstellung der DIP - Schalter.

Mit Hilfe der individuellen Formate können nun auch Texte, wie z.B. „Postausgang“, „Warengruppe“, „Gefaxt“ oder ähnliches gedruckt werden. Für einen Ausdruck ohne Text sollten die DIP - Schalter zur Einstellung des Formats benutzt werden.

Die PIX 3000x stellt zwei Ebenen für die individuellen Formate zur Verfügung, d.h. es können zwei unabhängige Formate programmiert werden. Das individuelle Format 1 steht sofort beim Ausdruck zur Verfügung, während für das individuelle Format 2 die Umschalttaste gedrückt werden muss.

Beine Formate können selbstverständlich auch untereinander gedruckt werden, so dass ein zweizeiliger Ausdruck entsteht.

Format 1		Nicht definiert	Definiert	Nicht definiert	Definiert
Format 2		Nicht definiert	Nicht definiert	Definiert	Definiert
Umschalt-taste	AUS	DIP Schalter	Format 1	DIP Schalter	Format 1
	EIN	DIP Schalter	DIP Schalter	Format 2	Format 2

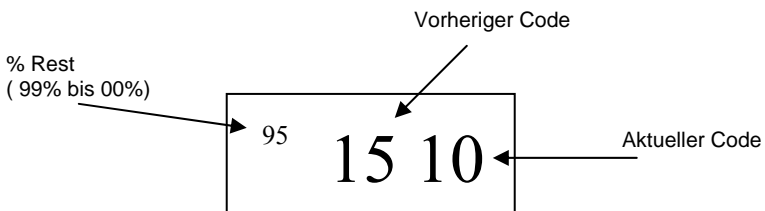
2.7.3 INDIVIDUELLEN FORMATE

Es können zwei verschiedene Formate eingegeben werden. Für beide Formate gilt dieselbe Anleitung.

ZEICHEN																		
CODE																		En
LÄNGE																		0
% REST	99																	

ZEICHEN																		
CODE																		En
LÄNGE																		0
% REST	99																	

Die obigen Tabellen helfen bei der Programmierung



- CHANGE – TASTE durch Betätigung wird der aktuelle Code um 1 erhöht
- UMSCHALTTASTE durch Betätigung wird der aktuelle Code um 1 reduziert
- ENTER – TASTE speichert den aktuellen Code und verschiebt ihn nach links im Display. Der %-Rest wirkt aktualisiert.
- (Ad) mit diesem Code kann ein Zeichen eingefügt werden.
- (dL) mit diesem Code kann ein Zeichen gelöscht werden.
- (En) dieser Code muss am ENDE des individuellen Formates stehen.

2.7.4 BEISPIEL EINES INDIVIDUELLEN FORMATES

Mit Hilfe dieses Beispielen soll die Programmierung des individuellen Formates erklärt bzw. veranschaulicht werden.

1. **PROGRAMM**- taste drücken
2. **UMSCHALTTASTE** drücken
3. Für das individuelle Format 1 die **ENTER** – Taste drücken
4. Für das individuelle Format 2 die **CHANGE** – Taste drücken und anschließend die **ENTER** – Taste drücken.
5. Mit der **CHANGE** – Taste den rechten Code einstellen.
6. **ENTER**- Taste zum abspeichern drücken
7. Wiederholung von Schritt 5 und 6 bis das Format eingegeben ist.
8. Den Code „En“ eingeben und mit **ENTER** – Taste bestätigen.
9. **PROGRAMM** – Taste drücken und Probeausdruck tätigen.

ZEICHEN	G	E	F	A	X	T		16	JAN	'91	08:31	
CODE	16	14	15	10	33	29	48	39	28	37	42	En
LÄNGE	7	7	7	7	7	7	7	14	21	19	33	0
% REST	99	95	90	86	81	76	72	67	58	44	31	9

ZEICHEN	R	E	C	E	I	V	E	D		JAN	16	'91	
CODE	77	64	62	64	68	81	64	63	48	38	39	37	En
LÄNGE	10	10	10	10	10	10	10	10	7	21	14	19	0
% REST	99	93	86	80	73	66	60	53	46	42	28	18	6

Drucklängen – Berechnung:

Maximale Drucklänge sind 150 Punkte.

$$\% \text{ Rest} = [(150 \text{ Punkte} - \text{Länge}) / 150 \text{ Punkte}] \times 100$$

2.7.5 ZEICHENTABELLE

Die Zeichentabelle ist für die individuellen Formate 1 und 2

1. die maximale Drucklänge beträgt 150 Punkte oder 36mm
2. schmale Zeichen sind 7 Punkte hoch und 5 Punkte breit.
Länge=5 Punkte + 2 Punkte (Abstand) = 7 Punkte (16cpi).
3. breite Zeichen sind 9 Punkte hoch und 8 Punkte Breit.
Länge = 8 Punkte + 2 Punkte (Abstand) = 10Punkte (11 cpi).
4. Jahr, Monat, Datum, Tag und Zeit Formate sind ein Punkt, jedoch Länger
5. Berechnung der Drucklänge siehe Kapitel 2.7.4

ZEICHEN	SCHMAL		BREIT	
	CODE	LÄNGE	CODE	LÄNGE
0	0	07 = 4.67%	50	10 = 6.67%
1	1	07 = 4.67%	51	10 = 6.67%
2	2	07 = 4.67%	52	10 = 6.67%
3	3	07 = 4.67%	53	10 = 6.67%
4	4	07 = 4.67%	54	10 = 6.67%
5	5	07 = 4.67%	55	10 = 6.67%
6	6	07 = 4.67%	56	10 = 6.67%
7	7	07 = 4.67%	57	10 = 6.67%
8	8	07 = 4.67%	58	10 = 6.67%
9	9	07 = 4.67%	59	10 = 6.67%
A	10	07 = 4.67%	60	10 = 6.67%
B	11	07 = 4.67%	61	10 = 6.67%
C	12	07 = 4.67%	62	10 = 6.67%
D	13	07 = 4.67%	63	10 = 6.67%
E	14	07 = 4.67%	64	10 = 6.67%
F	15	07 = 4.67%	65	10 = 6.67%
G	16	07 = 4.67%	66	10 = 6.67%

ZEICHEN	SCHMAL		BREIT	
	CODE	LÄNGE	CODE	LÄNGE
H	17	07 = 4.67%	67	10 = 6.67%
I	18	07 = 4.67%	68	10 = 6.67%
J	19	07 = 4.67%	69	10 = 6.67%
K	20	07 = 4.67%	70	10 = 6.67%
L	21	07 = 4.67%	71	10 = 6.67%
M	22	07 = 4.67%	72	10 = 6.67%
N	23	07 = 4.67%	73	10 = 6.67%
O	24	07 = 4.67%	74	10 = 6.67%
P	25	07 = 4.67%	75	10 = 6.67%
Q	26	07 = 4.67%	76	10 = 6.67%
R	27	07 = 4.67%	77	10 = 6.67%
S	28	07 = 4.67%	78	10 = 6.67%
T	29	07 = 4.67%	79	10 = 6.67%
U	30	07 = 4.67%	80	10 = 6.67%
V	31	07 = 4.67%	81	10 = 6.67%
W	32	07 = 4.67%	82	10 = 6.67%
X	33	07 = 4.67%	83	10 = 6.67%
Y	34	07 = 4.67%	84	10 = 6.67%
Z	35	07 = 4.67%	85	10 = 6.67%
&	36	07 = 4.67%	86	10 = 6.67%
JAHR	37	19 = 2.6%	87	25 = 16.67%
MONAT	38	21 = 14.00%	88	30 = 20.00%
TAG	39	14 = 9.33%	89	20 = 13.33%
WOCHEN- TAG	40	14 = 9.33%	90	20 = 13.33%
12H	41	47 = 31.33%	91	59 = 39.33%

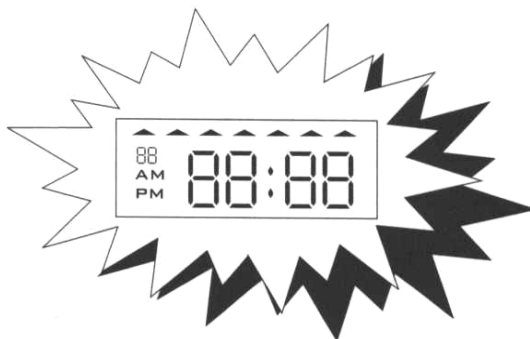
ZEICHEN	SCHMAL		BREIT	
	CODE	LÄNGE	CODE	LÄNGE
24H	42	33 = 22.00%	92	45 = 30.00%
SEKUNDE	43	21 = 14.00%	93	27 = 18.00%
3ST.NR.	44	21 = 14.00%	94	30 = 20.00%
4ST.NR.	45	28 = 18.6%	95	40 = 26.67%
5ST.NR.	46	35 = 23.33%	96	50 = 33.33%
6ST.NR.	47	42 = 28.00%	97	60 = 40.00%
BLANKO ()	48	07 = 4.67%		
PUNKT (.)	49	07 = 4.67%		
STRICH (-)	98	07 = 4.67%		
DOLLAR (\$)	99	07 = 4.67%		
Ç	A0	07 = 4.67%	b0	10 = 6.67%
Ä	A1	07 = 4.67%	b1	10 = 6.67%
È	A2	07 = 4.67%	b2	10 = 6.67%
Ö	A3	07 = 4.67%	b3	10 = 6.67%
Ü	A4	07 = 4.67%	b4	10 = 6.67%
®	A5	07 = 4.67%	b5	10 = 6.67%
WOCHEN-NR.	C0	21 = 14.00%	d0	30 = 20.00%
WOCHEN-TAG	C1	21 = 14.00%	d1	30 = 20.00%
4 STELLIGE JAHRES-ZAHL	C2	28 = 18.6%	d2	40 = 26.67%

3.INITIALISIEREN DER PROGRAMMIERUNG

Um die PIX 3000x in den Grundzustand zurück zusetzen, kann ein RESET durchgeführt werden.

Achtung hierbei werden alle Daten gelöscht!

1. PROGRAMM Taste gedrückt halten.
2. RESET Taste drücken
3. Wenn das Display wie nebenstehende Abbildung blinkt
4. PROGRAMM Taste loslassen.
5. RESET TASTE drücken



4. WARTUNG UND PFLEGE

Dieses Kapitel gibt Ihnen Anweisungen zu Lösung der meisten Probleme, die bei dem Betrieb der PIX 3000x auftreten können.

4.1 HANDHABUNG

die Summe der Drucke bietet einen Anhaltspunkt für die Intervalle des Farbbahnwechsels / Farbbandumschaltung.

4.2 FEHLERMELDUNGEN

Doppelpunkt der Uhrzeit:

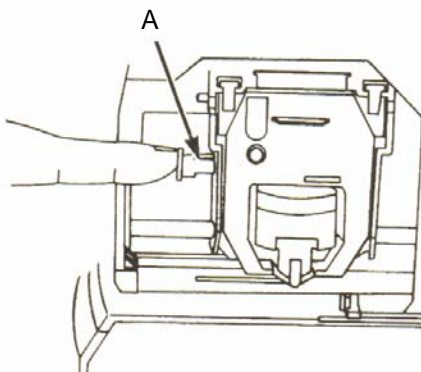
- Blink wenn Netzspannung vorhanden.
- Blinkt nicht wenn Gerät auf Notstrombatterie läuft

FEHLERMELDUNG	GRUND
LO bAt	Notstrombatterie leer
E1 Prt	Home Sensor, Motor, Transport
E2 Prt	Timing Sensor, Transport
E3 Prt	Home Sensor
E4 Prt	Transport
Er Prt	Generelle Druckstörung
Dlt	S-/W-Zeit Programm

4.3 FARBBANDSPUR UMSCHALTEN

Durch Nutzung der zweiten Farbbandspur verlängert sich der Wechselintervall für die Farbbandkassette.

1. Gehäuse öffnen
2. Schieber 'A' herausziehen oder eindrücken so dass die Farbbandkassette sich in die andere Position bewegt.



Gehäuse schließen und Druck überprüfen. Sollte die Druckqualität nicht besser sein, ist diese Farbbandspur verbraucht. Die Farbbandkassette muss durch eine Neue ersetzt werden.

4.4 ANZAHL DER DRUCKE ÜBERPRÜFEN

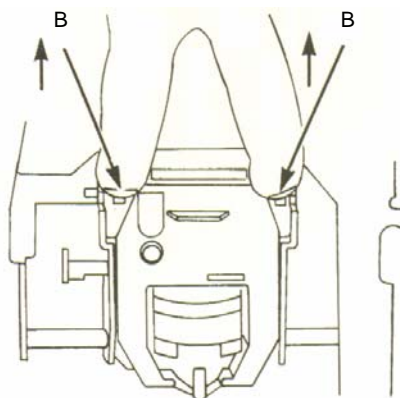
1. CHANGE Taste gedrückt halten und RESET Taste kurz betätigen.
2. Druckanzahl ablesen. RESET Taste betätigen.

4.5 FARBBANDWECHSEL

Wenn der in Abschnitt 4.3 beschriebene Vorgang nicht das gewünschte Ergebnis liefert, muss die Farbbandkassette gewechselt werden.

KASSETTE ENTFERNEN

1. Gehäuse öffnen
2. Die Klammern 'B' leicht nach oben ziehen und die Kassette herausnehmen.



KASSETTE EINSETZEN

1. Ist der Druckmechanismus unten (Papier kann nicht eingeschoben werden), bitte die RESET Taste betätigen. Das Einlegen des Farbbandes wird hierdurch erleichtert.
2. Farbbandkassette einsetzen.
3. Transportknopf der Kassette im Uhrzeigersinn drehen um das Farbband zu straffen.
4. Gehäuse schließen.
5. Durch einen Druck richtigen Sitz des Farbbandes kontrollieren.

Δ AMANO Corporation

275 MAMEDO-CHO KOHOKU-KU YOKOHAMA JAPAN 222-8558

TEL.: +81-45-439-1508 FAX: +81-45-439-1151

WWW.AMANO.CO..JP

AMANO Electronics Europe N.V./S.A.

Westerring 2, B-3600 Genk

Tel.: +32-89-358759 FAX: +32-89-306947

www.amano.be

AMANO Electronics Europe N.V.

Zweigniederlassung Deutschland

Brunnenstr. 11, 45128 Essen

Tel.: +49-201-2437230 Fax: +49-201-2437235

www.amano.de